FH-GB-01-041 Wir schaffen endlich Gleichberechtigung und Lohngleichheit

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV)

Änderungsantrag zu FH-GB-01

Von Zeile 40 bis 42 einfügen:
Beschäftigung. Sie verdienen weniger als Männer. Soziale Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten, werden schlecht bezahlt. Sie verdienen mehr Wertschätzung und bessere Arbeitsbedingungen, insbesondere durch einen Tarifvertrag "Soziale Dienste", der dann für alle gelten soll. Die Renten vieler Frauen sind jetzt schon niedrig, und das wird sich in Zukunft eher noch verschlechtern. Das ist ungerecht. Und es schadet uns

Begründung

Mündlich

Unterstützer*innen

Hartmut Wauer (Fürth-Stadt KV); Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Edith Ailinger (Reutlingen KV); Andreas Roll (Ludwigsburg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Antje Westhues (Bochum KV); Stefan Hintsche (München KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Johannes Spatz (Berlin-Kreisfrei KV); Rasmus Andresen (Flensburg KV); Markus Kurth (Dortmund KV); Ursula Dreier (Bochum KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Angela Bösselmann (Wolfenbüttel KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV)